

GEO SPECIAL

2/2018

REISEN. ENTDECKEN. ERLEBEN

Der sonnige Südwesten:

Deutschland

VON DER MOSEL BIS ZUM BODENSEE

**GROSSE
KARTE**
mit mehr als
**210
Tipps**

ENDLICH HIP

Mosel: Neustart zwischen Weinbergen

Radikal regional
Revolution in
Badens Küchen

VON UNSEREN REPORTERN
ERPROBT: DIE GEO-ROUTEN

**Zum Kuckuck: Radtour
im Schwarzwald**

**Saarland: Stahlwerke
zu Naturparks!**

**PLUS: KUNST + DESIGN
+ FREIBURG + HOTELS + AKTIV
+ GÄRTEN UND PARKS**

ISSN 978-3-652-00741-0
4 190133 14095071 0 2

DEUTSCHLANDS SÜDWESTEN
GEO SPECIAL

Deutschland 9,50 € / Schweiz 15,80 sfr / Österreich 10,80 € / Benelux 11,- € / Italien 12,50 €

LIBERTY
IS THE KEY
TO FEEL

free

Grüner Näc

Vom Knast zur Freiheit:
Früher war das »Liberty« in
Offenburg eine Haftan-
stalt. Heute ist es ein Design-
hotel, in dem Gäste nicht
nur freiwillig, sondern auch
komfortabel übernachten

Designhotels, entstaubte Schwarzwaldstuben, aufgefrischte
Bürgerhäuser – kaum irgendwo wird der Wandel der Region so
sichtbar wie bei den Hotels. Doch bei aller Kreativität:
Auch die jungen Gastgeber leben und lieben ihre
Traditionen. Wir stellen die besten Adressen vor

TEXT Titus Arnu

Stühle!

The image is a composite of two photographs. The left side shows a modern bathroom with a white sink on a dark vanity, a mirror, and a window. The right side shows a rustic wooden door with various metal fittings and a lock. The word 'Stühle!' is written in large, white, serif font across the bottom of the image.

€€ Gut Leben

Zum Einstieg eine kurze philosophische Frage: Wie geht das, gut leben? Seit jeher zerbrechen sich Dichter und Denker die Köpfe darüber. Ein paar Antworten: »Brückenschlagen über Ströme, die vergehen« (Gottfried Benn), »das Gute ist, wonach alles strebt« (Aristoteles), »Tugend und Pflicht« (Immanuel Kant). Hm. Man kann es auch einfach ausprobieren, es gibt schließlich »nichts Gutes, außer man tut es« (Erich Kästner). Im »Gut Leben« bedeutet gutes Leben: Genuss von Wein, vegane Küche, geselliges Miteinander und Erholung in stilvoll eingerichteten Gemächern. Das historische Weingut in der Rheinpfalz besteht aus mehreren Gebäuden, zum Teil aus dem 17. Jahrhundert, die 2017 renoviert wurden. In den 20 Zimmern stehen Möbel aus dem 19. Jahrhundert, man sieht Fachwerkbalken, und die Wände erstrahlen in frischen Farben. Im Restaurant wird feine »pflanzenbasierte Küche« serviert, es gibt Kulturveranstaltungen und eine Kochschule.

70 Westhofen, Mainzer Str. 8–10, Tel. 06244-918 67 72, www.am-morstein.de, DZ ab 139 €

€€€ Liberty

Die Offenburger nannten das Gebäude an der Grabenallee früher liebevoll »Grabenhotel«. Doch besonders luxuriös ging es dort nicht zu: Die Zellentüren waren gerade 1,70 Meter hoch und sehr schmal. Keine richtigen Fenster, lediglich ein 20 Zentimeter breiter Lichtschlitz in zwei Meter Höhe. Stockbetten aus Eisen, die Toilette im Wandschrank versteckt. Eisentüren, Gitter und Vorhängeschlösser. Kann man ein Gefängnis in ein Designhotel umwandeln? Ja, denn es ist ja schließlich nicht verboten. Im Jahr 2009 schloss das Offenburger Amtsgefängnis für immer seine Tore, im Oktober 2017 wurde dort das Hotel »Liberty« eröffnet. Der Gefängnishof wurde mit Glas überbaut und beherbergt nun die Lobby, das Restaurant »Wasser & Brot« und die Bar. Die Architekten haben dem ehemals beklemmenden Haus Charme eingehaucht, ohne die Geschichte zu verleugnen. Die Zimmer haben mit den Zellen nichts mehr gemeinsam – große Fenster, breite Betten, luxuriöse Bäder. Noch nie hat man sich mehr gewünscht, in einem Gefängnis übernachten zu dürfen. Zum Glück muss man dafür keine Verbrechen begehen.

71 Offenburg, Grabenallee 8, Tel. 0781-2895 30 00, www.hotel-liberty.de, DZ ab 150 €

€€ Moselschlösschen

Manche Hotels protzen mit zwei Restaurants oder einer besonders tollen Dachterrasse. Das hat das »Moselschlösschen« nicht nötig.

Das historische Anwesen liegt im Jugendstil-Städtchen Traben-Trarbach direkt an der Moselpromenade, in einem eigenen Park. Es besteht aus mehreren Gebäuden, sogar eine eigene Gasse gehört dazu! Natürlich gibt es mehrere Restaurants, dazu eine Kochschule, ein Café, eine Vinothek, einen Biergarten, eine Orangerie und eine Wellnessabteilung. Das Hauptgebäude ist ein prächtiges Fachwerkschlösschen mit 61 Zimmern, davon sind viele Maisonette-Wohneinheiten. Von den meisten Zimmern und Apartments in der Villa hat man einen Blick in den Park oder auf die Mosel. Sie sind in einem klassisch-modernen Stil mit hellen Farben eingerichtet.

72 Traben-Trarbach, An der Mosel 15, Tel. 06541-83 20, www.moselschloessen.de, DZ ab 130 €

€€€ Roomers

Baden in Baden-Baden – das ist ein gediegenes Erlebnis in altehrwürdigen Hallen. Grandhotels, Thermalbäder, Kurpark, Casino – das Ambiente sprach zuletzt vor allem reiche, ältere Gäste an. Doch der Ort wandelt sich langsam. Im Jahr 2016 eröffnete das Designhotel »Roomers«, gestaltet von Piero Lissoni. Ein urbanes Haus mit 130 Zimmern, Spa, Rooftop-Pool und pan-asiatischem Restaurant. Von der fünften Etage aus kann man aus dem Pool auf die Stadt und den Kurpark schauen. Die Zimmer sind geradlinig, dezent und cool eingerichtet – minimalistischer Mailänder Chic statt altehrwürdiger Grandezza.

73 Baden-Baden, Lange Str. 100, Tel. 07221-90 19 30, www.roomers-badenbaden.com, DZ ab 200 €

€€ Heidelberg Suites Hotel

Butzenscheiben, Burgzinnen, Blicke auf den Neckar: Die deutsche Romantik zieht vor allem asiatische und amerikanische Touristen nach Heidelberg. Dass man den Begriff »deutsche Romantik« auch anders interpretieren kann, hat der italienische Architekt Michele Bönan mit dem »Heidelberg Suites Hotel« gezeigt. Er lässt den Geist der deutschen Romantik durch seine Farbwahl und die Dekoration in dem luxuriösen Haus aufleben. Das Ergebnis ist eine Mischung aus Heidelberger Klassik und mediterraner Eleganz. Bönan entwarf die Einrichtung für das Boutiquehotel – wer will, kann die Möbel für zu Hause bestellen. Die Suiten verfügen zum Teil über Balkone und Terrassen, von denen man auf das Schloss und die Altstadt schaut.

74 Heidelberg, Neuenheimer Landstr. 12, Tel. 06221-65 56 50, www.heidelbergSuites.com, DZ ab 130 €

1



2



3



Frischer Charme: Junge Köche verwöhnen mit »pflanzenbasierter« Küche im »Gut Leben« (1); helle Farben sorgen für ein modernes Interieur im »Moselschlösschen« (2); und im »Heidelberg Suites Hotel« verleiht italienisches Design mediterrane Eleganz (3)